

Keine Modeschau ohne Schweizer Nouveautés

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796026>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KEINE MODESCHAU OHNE SCHWEIZER NOUVEAUTÉS

TONI SCHIESSER, FRANKFURT

Toni Schiesser, die ewig jungbleibende deutsche Couturière von Format, ist auch an ihrer jetzigen Herbst/Winter-Modeschau in Frankfurt nicht von ihrer Vorliebe für Schweizer Nouveautés abgewichen, war doch über ein Drittel der 70 gezeigten Modelle aus Schweizer Spezialitäten – Stickereien und Seidengeweben – gearbeitet. Die auf ihre Kundinnen ausgerichteten Kreationen zeigten alle Details der neuesten Pariser Tendenzen, jedoch war überall die individuelle Handschrift der Modeschöpferin erkennbar. Wie sie eine Bordüre originell verarbeitet, Stickereien drapiert, Biesen anbringt – hier merkt man, dass Toni Schiesser ihr Metier voll und ganz beherrscht und mit unverminderter Schaffenskraft Kreativität mit handwerklichem Können vereint, was ihre illustre Kundschaft durch entsprechende Käufe der eleganten und schmeichelnden Modelle honoriert.

1 Bestickter Tüll mit Goldlurex®/Tulle brodé avec Lurex® or/Embroidered tulle with gold Lurex®, Union AG, St. Gallen. — **2** Goldlurex®-Stickerei auf Crêpe Georgette/Brodrie Lurex® or sur crêpe georgette/Gold Lurex® embroidery on crêpe georgette, A. Naef AG, Flawil. — **3** Bestickter Tüll/Tulle brodé/Embroidered tulle, Reichenbach + Co AG, St. Gallen. — **4** Zweifarbig bestickter Tüll/Tulle brodé en deux couleurs/Two-toned embroidered tulle, Union AG, St. Gallen. — **5** Bestickter Tüll/Tulle brodé/Embroidered tulle, Reichenbach + Co. AG, St. Gallen. — **6** Silber-Lurex®-Streifen auf Situssa/Rayures Lurex® argent sur Situssa/Silver Lurex® stripes on Situssa, Stehli Seiden AG, Obfelden. — **7** Crêpe de Chine, H. Gut + Co. AG, Zürich. — **8** Samtkostüm in Parma mit bestickter Jacke/Costume en velours Parme avec jaquette brodée/Parma velvet suit with embroidered jacket, Jakob Schlaepfer + Co. AG, St. Gallen. — **9** Kunstseiden- und Lurex®-Gold-Stickerei auf Tüll/Brodrie rayonne et Lurex® or sur tulle/Rayon and Lurex® gold embroidery on tulle, A. Naef AG, Flawil.



